

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum Nebelspalter Nr. 18 vom 5. Mai 1906.

Still halten.

Zürcher Wetter eigentümlich zeigt sich heute gar nicht rühmlich. Wir wollten trachten und dichten von erlebten Leidensgeschichten, was uns trotz im letzten Jahrhundert, und sehen betrübt und verwundert, daß unsere Leiden noch nicht vorbei. Was waren's für Tage beide zwei! Wegen Regen war's nicht gewagt und das Fest wurde abgesagt. Sofort hat die Sonne hell gelacht und sich über uns lustig gemacht. Am zweiten Tage, als wir uns freuten des Sonnenscheins zum Sechselfäuten; lieber Himmel, was ist begegnet, der Zug wurde abscheulich verregnet, und weil es so tropfte auf die Köpfe, wurden die Köpfe traurige Tröpfe. Zuschauer mußten sich in

allen Ecken soviel als möglich überdecken, aber die Mitmacher im Zug besamen Wasser übergenug. Die Kleider blieben am Leibe kleben, Niemand trug das Unglück ergeben und dachte natürlich nicht im Guten, Sanct Peter verdiene die Ruten, weil er die Leute so ganz aparte zum Sechselfäuten feste narrete; aber er wird die Zürcher verwässern, so lange die Städler sich nicht bessern, so lang sie nicht in Worten und Geberden und auch in Gedanken frömmen werden, so lange sie Milch und Fleisch verteuern und immer so murren über Steuern, so lang sie nicht wie Spiritisten Gespenster und den Teufel überlisten. Ich hoffe und wünsche von Herzen und bete bei brennenden Reggen, es möge regnen im April zum Sechselfäuten — wie Gott will! — Ich halt' still!

Allgemeine Gewerbekasse, Zürich

Filiale in
Ecke alte und neue Beckenhofstrasse
Aktienkapital Fr. 1,000,000 — Reservefond Fr. 150,000.

Wir nehmen Gelder an gegen unsere

4¹/₄ 0 Obligationen,

gegenseitig drei Jahre fest.

Andere solide Obligationen und Aktien werden unter coulanter Verrechnung an Zahlung genommen.

Für die per Post eingehenden Beträge senden wir die Titel versichert und spesenfrei zu.

Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen auch die Herren **Kugler & Cie., Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich 1**, entgegen, und es können daselbst unsere Obligationen-Titel bezogen und die Zinscoupons spesenfrei eingelöst werden.

Kloten und Zürich, März 1906.

Die Direktion.



Record Velos

sind doch die Besten u. Billigsten

R. Hildebrand

Kritisch

verlangen Sie Catalog gratis

R. Gasteyer & Co.

Kronenhalle
vorm. J. J. MEYER, ZÜRICH

empfehlen fertig am Lager für Herren

Frühjahrs- Anzüge Paletots Hosen

Prima Anfertigung nach Mass.

90

Sind Sie in der glücklichen Lage
über elektrischen Strom verfügen zu können,
dann verlangen Sie von der Firma
C. Wüst & Cie. in Seebach-Zürich
deren reich illustrierten Katalog:
„Die Elektrizität im Hotelbetrieb“
Derselbe wird jedem Interessenten sofort gratis
und franko zugesandt.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

Gummi-Mäntel

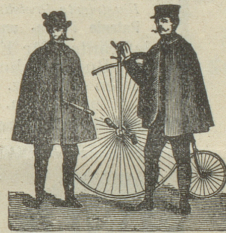
auch als gewöhnliche Mäntel tragbar
für Damen und Herren

Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobilanzüge nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge für Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl — nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden alles in prima engl. Ware.

51b

Specker's Wwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Lohnender Verdienst für Jung u. Alt!

Entfernung kein Hindernis.

Durch Stricken auf unserer patentierten Schnell-Strickmaschine täglich 5 Franken und mehr

bequem zu verdienen. In 2 1/2 Monaten an zirka 300 Mitarbeiter

10,000 Franken Stricklohn

allein ausbezahlt. — Man verlange Prospekt.

Thos. H. Whittick & Co., A.-G.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft

Zürich, Klingenstr. 31-33. D. 3.

Lausanne, rue de Bourg 4. D. 3.

Geheim- Aufträge

besorgt streng diskret das Internationale Privat-Detektiv- u. Auskunfts-Bureau Argus Zürich

gegr. 1893, i. Handelsreg. eingetr. E. C. Gisler.
Telephon 3622 40

Wer Geld sucht von 100 Fr.
an (zu jedem Zweck) wende sich an **Th. Laars, Berlin, West 57.** 101

Verlust- Forderungen

übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser Betreibung unentgeltlich. 26

Offerten unter Chiffre M. E. 195 an die Expedition ds. Blattes.

AMER APÉRITIF SANS RIVAL BRACCO



J. Schulthess, Schuhmacher

29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29

Telephon

Natürgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.

Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Reparaturen prompt und geschmackvoll.

Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen, sowie verdorbener und struppierter Füße. 69

Reitstiefel — Bergschuhe.

Nur nach Mass.

Herren,

welche vorzeitig d. Abnahme ihrer besten Kraft

92 wahrnehmen,

wollen sich meinen Prospekt (geg. Retourm.) gratis kommen lassen.

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Photos

für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustriert. Katalog nebst hübscher Sendung sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5-10, Briefmarken (Cabinets, Stereoskop, Miniaturen). Bücher in allen Sprachen.

R. GENNERT, 89 0 Faubourg Saint-Martin' PARIS. 96

Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr. per Dutzend 24

Aug. de Kennen Zürich I.